



EAB 1

Anwendung:

Dreiodenschaltung für Spitzengeräte zur Empfangsgleichrichtung, verzögerter und unverzögerter Regelspannungserzeugung für automatische Lautstärkeregelung in Wechselstromempfängern

Verwendungshinweise:

d 3 bevorzugt für Empfangsgleichrichtung, d 1 für unverzögerte Regelspannung und d 2 für verzögerte Regelspannung verwenden. Regelung erfolgt in Dreiodenschaltung unabhängig von Modulationstiefe und verwischt keine Kontraste. Flimmern der Abstimmanzeige wird gleichfalls vermieden. Berechnung der positiven Diodenspannung an d 2 nach:

$$U_{d2} = U_b \frac{R_2}{R_2 + R_3} + U_{d1} \frac{R_3}{R_2 + R_3}$$

Beispiel: R2 ca 1 MΩ, C1 ca 0,1 μF, R3 ca 6,5 MΩ, Ub ca 95 V, R1 = 0,5 MΩ, C1 = 25 pF, C 2 ca 10 nF, C 3 = 100 pF.

Ankopplung an ZF-Kreise:
 d 1 : ZF-Primärfilter,
 d 3 : ZF-Sekundärfilter.